

Erfolgreicher Trainingsauftakt der Kölner Spritspar-Meisterschaft während Weltklimakonferenz COP 23

- **Kölner Autofahrer aus vier Stadtbezirken waren erfolgreich beim Spritsparen; sicheres, entspanntes und klimaschonenderes Autofahren wurde trainiert**
- **Kölner Spritsparer reduzierten ihren Spritverbrauch im Durchschnitt um 13 %**

Während der Weltklimakonferenz haben 31 Autofahrende von Kölner Unternehmen eine spritsparende, sichere und klimaschonendere Fahrweise erfolgreich trainiert. Diese Spritspar-Trainings sind Teil der „Kölner Spritspar-Meisterschaft“ und waren ein Beitrag zur regionalen Klimaschutz-Kampagne #erklimadasmal anlässlich der Weltklimakonferenz COP 23 in Bonn. Durchgeführt und unterstützt wurde die öffentlichkeitswirksame Veranstaltung durch das Institut Natur & Kultur/Netzwerk e.V., die Allegium GmbH und die Ford-Werke GmbH.

In den vier Kölner Stadtbezirken Innenstadt, Ehrenfeld, Nippes und Mülheim sparten 31 Beschäftigte durchschnittlich 13 % Sprit, verbesserten so ihre CO₂-Bilanz fürs Klima und reduzierten gleichzeitig ihren Stress hinter dem Lenkrad. Dabei waren die Eco-Fahrenden im Stadtverkehr mit nahezu gleichbleibenden Durchschnittsgeschwindigkeiten unterwegs. Die Diakonie gGmbH Köln und Region nutzte die Aufmerksamkeit rund um die Weltklimakonferenz COP23 und die regionale Klimaschutzkampagne #erklimadasmal für den Auftakt ihrer Trainingsreihe im Rahmen der Kölner Spritspar-Meisterschaft.

„An erster Stelle steht für uns die Verantwortung für die Sicherheit unserer Mitarbeitenden. Dass man durch eine entspannte Fahrweise auch noch Sprit sparen kann und das Klima schont, war ein zusätzlicher Anreiz, an der Spritspar-Meisterschaft teilzunehmen und allen Mitarbeitenden eine Teilnahme zu ermöglichen.“ Stressfrei und sicher unterwegs sein ist ein zentrales Motto der Eco Safety Trainings. *„Das Konzept geht auf. Man kommt durch den Wettbewerb ins Gespräch und kann damit sinnvolle Gedankenanstöße liefern.“*, so die Zwischenbilanz von Sven Herzberg, Geschäftsführer der Diakonie gGmbH Köln und Region.

Der Alltagstest beim Spritspar-Training auf zwei Ford Fiesta überzeugte. Im Training wurde der 5,4 km lange Rundkurs zweimal durchfahren. Zunächst in Alltagsfahrweise und danach in einer Trainingsrunde mit den Eco-Tipps eines speziell zertifizierten Spritspar-Coach. Insgesamt erreichten die Spritsparer in ihren Trainingsrunden die Normverbrauchswerte (innerorts) beider Ford Fiesta Trainingsfahrzeuge. Die besten Spritsparer unterboten dabei den Normverbrauch (innerorts) um bis zu 15 %. Trainiert wurde auf Ford Fiesta Vignale mit 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor, 125 PS, 6-Gang und Ford Fiesta Titanium 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor, 100 PS, Automatik.

„Die Trainingsergebnisse zeigen beeindruckend, welchen Einfluss das eigene Fahrverhalten auf Spritverbrauch und CO₂-Emissionen hat. Damit lautet die zentrale Botschaft, dass es jeder selbst in der Hand hat, einen konkreten Beitrag für Klimaschutz und Sicherheit zu leisten.“, so Tarek Nazzal, Geschäftsführer der Allegium GmbH und Kampagnenleiter der Kölner Spritspar-Meisterschaft.

Klimaschutz bleibt auch nach der Weltklimakonferenz wichtig. Die erste Welle von Spritspar-Trainings läuft noch bis Dezember 2017; bis dahin werden etwa 100 Mitarbeitende aus sechs Kölner Unternehmen trainiert. Dann stehen auch die Trainingsbesten fest, die 2018 in die nächste Runde der Bezirksmeisterschaften einziehen und 2018 weiter um die Krone der Kölner Spritspar-Meisterschaft kämpfen. Die nächste Spritspar-Trainingswelle startet Ende Februar 2018. Hierfür können sich Unternehmen beim Kampagnenleiter Tarek Nazzal (E-Mail: eco-driving@gmx.de) bereits jetzt anmelden.

Kölner Spritspar-Meisterschaft:

Die Kölner Spritspar-Meisterschaft (www.spritsparmeisterschaft.de) ist eine nicht-kommerzielle Mitmach-Kampagne zu nachhaltiger Mobilität mit Beratung, Workshops und Spritspar-Trainings im Rahmen eines Wettbewerbs. Die Aktivitäten sind zugeschnitten auf Unternehmen und Berufskollegs, um so klimaschonende und sichere Mobilität zu fördern.

Umgesetzt wird die Kölner Spritspar-Meisterschaft von der Kölner Allegium GmbH, gemeinsam mit dem Institut für ökologische Forschung und Bildung „Natur & Kultur“. Alle Maßnahmen zeigen konkret, wie klimaschonende und damit zukunftsfähige Mobilität im beruflichen und privaten Alltag funktioniert. Parallel dazu werden „Klimaschutz-Botschafter“ in Unternehmen und Berufsschulen als Multiplikatoren ausgebildet.

Gefördert wird dieses Projekt durch den KlimaKreis Köln, wodurch zahlreiche kostenfreie Kampagnen-Angebote erst möglich werden. Unterstützt wird die Kölner Spritspar-Meisterschaft von der Stadt Köln, der Ford-Werke GmbH, dem Kompetenzteam Klimabildung Köln und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat.

Allegium GmbH

2012 in Köln gegründet, offeriert die Allegium GmbH ein breites Portfolio von Dienstleistungen rund um nachhaltige Mobilität. Ein Schwerpunkt sind Fahrertrainings für ökonomisches, umweltverträglicheres und sicheres Autofahren. Weiterhin bietet Allegium maßgeschneiderte Serviceleistungen zu nachhaltiger Mobilität für Unternehmen und den öffentlichen Sektor. Unter anderem werden Mobilitätskampagnen und Forschungsprojekte geplant und realisiert

Kontakt:



Allegium GmbH
Tarek Nazzal,
Geschäftsführer und Projektkoordinator
Goltsteinstr. 90
50968Köln
Tel: 0221/35663123
Mobil: 0177/6268343
E-Mail: eco-driving@gmx.de



**Natur & Kultur – Institut für
Ökologische Forschung und Bildung**
Dr. Brigitte Jantz
Klimaschutzkoordinatorin
Longericher Straße 136
50739 Köln
Telefon: 0221 888996-30
E-Mail: brigitte.jantz@net-sozial.de